

L01364 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904

,HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII SPÖTTELGASSE 7
AUSTRIA

⁵ Venezia – R. Accademia di Belle Arti
L'Arrivo nel Porto di Colonia della nave che conduceva S. Orsola e le Vergini
(Carpaccio)

,26. I.

Hier ift es schön still und imērfort Sonne. – S. 128 im »einf. Weg« (ein schönes
¹⁰ Stück!) steht noch immer die Stelle die überflüssig an Baumeister SOLNESS erin-
nert.

Grüße

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 26. 1. 1904 in Venedig
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 28. 1. 1904 in Wien
- ⊗ CUL, Schnitzler, B 43.
Bildpostkarte, 234 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, 27[-1]-04, 8M«. 2) Stempel: »18/1 Wien,
28. 1. 04, 12.V, Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 182.

¹⁰⁻¹¹ *erinnert*] In der Erstausgabe von *Der einsame Weg* (Berlin: S. Fischer 1904) steht auf S. 128: »Dann bist Du vielleicht eine Prinzessin geworden und ich Fürst einer versunkenen Stadt«. Das alludiert an ein mit »Prinzessin« angesprochenes Mädchen, dem vom Baumeister Solness ein Königreich versprochen wird.

Index der erwähnten Entitäten

Accademia di belle arti di Venezia, 1

CARPACCIO, VITTORE (1465 Venedig – 1526 Koper), *Maler*, 1

– *Die Ankunft der Pilger in Köln*, 1

S. Fischer Verlag, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten*, 1, 1^K

Stazione di Venezia Santa Lucia, *Bahnhofsgebäude*, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Österreich, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01364.html> (Stand 15. Februar 2026)